WOKI 18.11.2012 „Wo tut´s denn weh?“

Margit Keck u. Susi Ruis

Begrüßung, Kerze anzünden, Kreuzzeichen

Lied: „Einfach spitze…“ Nr.39

Kyrie: „Herr erbarme dich…“ gesungen

Lieber Gott, du bist mein bester Freund- (gemeinsam)

* … ich kann mit allen Sorgen zu dir kommen.
* … und tröstest mich, wenn es mir nicht gut geht.
* … und verzeihst uns unsere Fehler.

Lied: „Wie groß ist Gottes Liebe“ Nr.26

Thema:

* Stofftiere werden in der Mitte aufgelegt, ein Teddy hat Verbände und Pflaster. Jedes Kind darf sich ein Tier nehmen.
* Zu Hause hast du sicher auch ein Lieblingskuscheltier um das du dich gut kümmerst. Was tust du damit es ihm gut geht?
* Aber was ist mit dem Bären passiert? - er ist hingefallen, er ist schon alt, jemand hat zu wild gespielt, etc.
* Was habe ich mit dem Teddy gemacht?- Pflaster, Verbände, streicheln, trösten
* Bild „verletztes Kind“: das kennt ihr sicher alle – ist euch das auch schon passiert? Was passiert dann? - wird getröstet, bekommt Pflaster etc.
* Bild „trauriges Kind“: Was ist denn hier passiert? Braucht das Kind auch einen Verband oder ein Pflaster? – ist nicht verletzt, braucht keinen Verband, sieht traurig aus, durfte vielleicht nicht mitspielen, hat sich gestritten, schlechtes Gewissen etc.
* Wie kann man diesem Kind helfen? Gibt es ein Pflaster oder einen Verband gegen die Traurigkeit? – in den Arm nehmen, trösten, etwas Liebes sagen
* Was kann das Kind von sich aus tun? – beten; den lieben Gott um Hilfe od. Verzeihung bitten; um Menschen bitten, die helfen
* Beten oder Streicheln ist wie Pflaster für die Seele.

Lied: „Wenn einer sagt…“ Nr.33

Fürbittgebet: Lieber Gott, es ist schön, dass wir immer mit dir sprechen können und dass du uns nie im Stich lässt. Bitte schick uns nette, hilfsbereite Menschen, die uns trösten, wenn wir Kummer haben, und wir versprechen dir, dass auch wir uns um die Kinder kümmern, die traurig sind. Amen

Lied: „Gottes Liebe…“ Nr.9

Ausmalbilder: verletzte Stofftiere

Lieber Gott, du bist mein bester Freund- (gemeinsam)

* … ich kann mit allen Sorgen zu dir kommen.
* … und tröstest mich, wenn es mir nicht gut geht.
* … und verzeihst uns unsere Fehler.

Fürbittgebet: Lieber Gott, es ist schön, dass wir immer mit dir sprechen können und dass du uns nie im Stich lässt. Bitte schick uns nette, hilfsbereite Menschen, die uns trösten, wenn wir Kummer haben, und wir versprechen dir, dass auch wir uns um die Kinder kümmern, die traurig sind. Amen